

Aquatronica

Bedienungsanleitung



Redox Interface (ORP) ACQ210-RX



● Allgemeine Informationen.....	Seite 3
● Inhalt der Packung.....	Seite 3
● Anschlussplan	Seite 3
● Anschluss an das System.....	Seite 3
● Darstellung des abgelesenen Wertes.....	Seite 4
● Menü Redox	Seite 4
● Trennen.....	Seite 10
● Hinweise für ein gutes Ablesen	Seite 11
● Gesetzliche Vorschriften zur Abfallentsorgung	Seite 12
● Garantieschein	Seite 13
● Konformitätserklärung	Seite 14

Der Redoxwert, der auch unter dem Namen ORP (Oxidations-Reduktions-Potential) bekannt ist, liefert in der Aquaristik allgemeine Hinweise zum biochemischen Zustand des Wassers. Diese spezielle Größe wird in mV gemessen und gibt an, ob im Aquarium eine Oxidation (Wert > 0) oder eine Reduktion (Wert < 0) stattfindet.

Aquatronica stellt das Produkt "Rx Interface" vor, mit dem eine Redoxelektrode (ORP) an den "Aquarium Controller" angeschlossen werden kann, um so den Redoxwert im Aquarium zu messen und zu kontrollieren.

Inhalt der Packung

In der Packung finden Sie folgende Teile:

- Eine Schnittstelle für den Anschluss an die Rx-sonde.
- Ein BUS-Kabel für den Anschluss der Schnittstelle an die Leistungseinheit.

Anschlussplan



Anschluss an das System

1. Schließen Sie den Steckverbinder der Redoxelektrode an die Schnittstelle (ACQ210-RX) an.
2. Schließen Sie die Redox-Schnittstelle mit dem beigelegten BUS-Kabel an die Leistungseinheit (oder HUB) an.

WICHTIG: Achten Sie darauf, den Steckverbinder in der richtigen Richtung in die Leistungseinheit zu stecken, wird der Steckverbinder falsch herum eingesteckt, kann dies das Gerät beschädigen.

ACHTUNG: Damit die Parameter für den Redoxwert korrekt abgelesen werden können, wird empfohlen den Sensor 4-5 Tage im Aquarienwasser zu belassen, bevor dieser auf irgendeine Weise programmiert wird. Wenn sich zum Kaufzeitpunkt in der Schutzkappe der Elektrode keine Aufbewahrungslösung befindet, dann wird empfohlen, die Verweildauer im Aquarium auf 6-7 Tage zu erhöhen.

Neues Gerät
angeschlossen Sensor
S01

Redox

(Abb. 1)

Ausschluss an das Multitester

Sobald der Anschluss erfolgt ist, erscheint auf der Steuereinheit die Bildseite des Plug-In (Abb.1), auf der man der angeschlossenen Sonde einen Namen geben kann.

Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Steuereinheit die angeschlossenen Schnittstellen erkennt.

Hinweis: Der gewünschte Name kann mit Hilfe der an der Steuereinheit befindlichen Tastatur eingegeben werden.

Werden mehrere Sensoren desselben Typs angeschlossen, sollte man jedem einen anderen Namen geben; damit wird das Surfen im Menü einfacher und ein Verwechseln der Sensoren vermieden.

Mon 11/06/07 15:05

LE01 A B C D E F G H

Redox 450mV

(Abb. 2)

Anzeigen des abgelesenen Wertes

Nachdem die Sonde über die entsprechende Schnittstelle angeschlossen wurde, kann der gemessene Wert auf der Hauptbildseite abgelesen werden.

Wurden mehrere Sensoren angeschlossen, können ihre Messwerte durch Drücken der Tasten \uparrow und \downarrow nacheinander abgelesen werden.

Redox

Name ändern

Programme

Datensatz

Alarm

Sensor kalibrieren

(Abb. 3)

Menü Redox

Sobald Sonde und Schnittstelle angeschlossen sind, erscheint im „Hauptmenü“ das Menü „Redox“, in dem alle Einstellungen in Bezug auf diesen Parameter durchgeführt werden können.

Die Sensorenmenüs haben dieselbe Struktur und sind dadurch einfacher und intuitiver.

Redox

(Abb. 4)

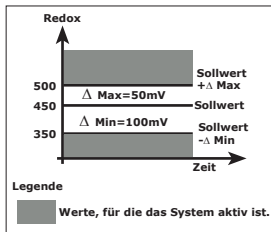
Name ändern

Mit diesem Menü kann der dem Sensor zugeordnete Namen geändert werden (Abb. 4).

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \leftrightarrow **Hauptmenü** \leftrightarrow **Redoxwert** \leftrightarrow **Name ändern**.

• Mit den Tasten \uparrow / \downarrow den Buchstaben, der eingegeben werden soll, anwählen, während die Tasten \leftarrow / \rightarrow dazu dienen, sich innerhalb des Wortes zu bewegen; zum Abschluss „Enter“ drücken.



Programme

In diesem Menü kann man Programmierungen in Abhängigkeit vom Redox-Wert durchführen.

Um dieses Programm einzugeben, müssen folgende Werte festgelegt werden:

Ein **Sollwert**, der als der Wert definiert werden kann, der im Aquarium vorliegen soll und den das System daher erreichen will.

Ein Wert Δ **Max**, der definierbar ist als die Toleranz, die für Werte, die höher sind als der Sollwert, gewünscht wird. Zum Beispiel: Falls der Sollwert = 450 mV definiert wird und ein Höchstwert Max. von 50 mV eingegeben wird, dann schaltet sich das System bei Werten über 500 mV ein (siehe Abbildung).

Ein Wert Δ **Min**, der definierbar ist als die Toleranz, die für Werte, die niedriger sind als der Sollwert, gewünscht wird. Zum Beispiel: Falls der Sollwert = 450 mV definiert wird und ein Mindestwert von 100 mV eingegeben wird, dann schaltet sich das System bei Werten unter 350 mV ein (siehe Abbildung).

Um ein Programm einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Programme**

- Mit den Tasten \uparrow \downarrow die Funktion „Eingeben“ anwählen und „Enter“ drücken.

Redox

Eingeben

(Abb. 5)

Eingeben

Auf dieser Bildschirmseite kann der gewünschte Redoxwert ausgewählt und eine Mindest- und Höchsttoleranz vorgegeben werden (Beispiel Abb. 6).

Um dieses Programm einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Programme** ⇨ **Eingeben**.

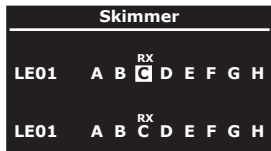
- Mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den gewünschten Sollwert wählen und den gewünschten Wert mit den Tasten \uparrow \downarrow eingeben.
- Die Toleranzwerte " Δ **MAX**" eingeben; den gewünschten Parameter mit den Tasten \leftarrow \rightarrow anwählen und seinen Wert mit den Tasten \uparrow \downarrow ändern.
- Mit den Tasten \leftarrow \rightarrow das Feld „Ausgänge“ wählen, um zu entscheiden, was an den Ausgängen passieren soll, falls der Redoxwert den Sollwert über- oder unterschreitet, und „Enter“ drücken.
- Mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den Ausgang anwählen, den man steuern will; der angewählte Ausgang fängt an, in beiden Zeilen zu blinken.

Über die Ausgänge in der oberen Zeile werden die Geräte gesteuert, die aktiviert / deaktiviert werden sollen, falls der Redoxwert über den festgelegten Höchstwert steigt (Sollwert + Δ MAX); die Ausgänge in der oberen Zeile werden mit der Taste \uparrow eingestellt.

Programme	
Sollwert	450mV
Δ MIN:	Δ MAX:
100mV	50mV
Ausgänge	Bestätigen

(Abb. 6)

Das in der Abbildung (Abb. 7) dargestellte Beispiel zeigt die Aktivierung des Skimmers am Ausgang „C“: Durch einmaliges Drücken der Taste \uparrow wird der Ausgang hervorgehoben, und darüber erscheint das Symbol **RX**. Soll ein Ausgang deaktiviert werden, muss die Taste \uparrow ein zweites Mal gedrückt werden; in diesem Fall erscheint über dem gewählten Ausgang nur das Symbol **RX**.

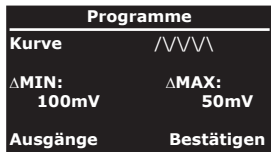


(Abb. 7)

Über die Ausgänge in der unteren Zeile werden die Geräte gesteuert, die aktiviert / deaktiviert werden sollen, falls der Redoxwert unter den festgelegten Mindestwert abfällt (Sollwert - Δ MIN); die Ausgänge in der unteren Zeile werden mit der Taste \downarrow eingestellt. Das in der Abbildung (Abb. 7) dargestellte Beispiel zeigt die Deaktivierung des Skimmers am Ausgang „C“: es erscheint nur das Symbol **RX**.

Nachdem die gewünschten Ausgänge eingestellt worden sind, durch Drücken der „**Enter**“-Taste zum vorherigen Menü (Beispiel Abb. 6) zurückkehren.

Automatisch wird das Feld „**Bestätigen**“ angewählt: Durch Drücken von „**Enter**“ wird das eingegebene Programm gespeichert.



(Abb. 8)

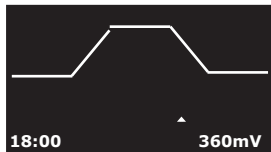
Wünscht man entsprechend der Tageszeit jeweils unterschiedliche Redoxwerte, kann man diese grafisch eingeben.

Um diese Funktion einzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Redox** \Rightarrow **Programme** \Rightarrow **Eingeben**.

- Mit den Tasten $\leftarrow \rightarrow$ den Sollparameter des Redoxwerts (**Sollwert**), mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld „**Kurve**“ anwählen (Beispiel Abb. 8).

Anschließend auf das Symbol $\wedge \vee \vee \vee \wedge$ gehen und „**Enter**“ drücken.



(Abb. 9)

Es öffnet sich eine Bildseite, auf der man den gewünschten Redoxwert im Laufe von 24 Stunden grafisch darstellen kann (Beispiel Abb. 9).

- Mit den Tasten $\leftarrow \rightarrow$ die einzelnen Uhrzeiten (Auflösung 2 Stunden, unten links) wählen, und mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ den gewünschten Redoxwert (unten rechts) für die jeweilige Uhrzeit ändern; anschließend „**Enter**“ drücken.

Möchten Sie ändern
oder löschen?

ändern
Programm löschen

(Abb. 10)

Möchten Sie
dieses Programm
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 11)

Möchten Sie
alle Programme
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 12)

Anzeigen/ Ändern/ Löschen

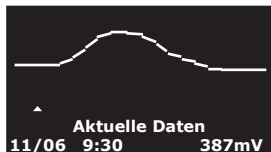
In diesem Menü können die eingegebenen Programmierungen angezeigt (Vis.), geändert (Mod.) oder gelöscht (Canc.) werden. Um diese Funktion nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Greifen Sie auf das Programm zu, das Sie ändern oder löschen möchten, indem Sie **"Enter"** im Feld **"Vis/Mod/Canc"** drücken.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow weiter, bis das gewünschte Programm angezeigt wird. (Beispiel Abb. 8).
- Drücken Sie die Taste **„Enter“**, auf dem Display erscheint das entsprechende Bild (Abb.10);
- Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Ändern"** an, um das Programm auszuwählen, ändern Sie die gewünschten Parameter und drücken Sie **"Enter"**, um die ausgeführte Änderung zu bestätigen.
- Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Programm löschen"** an, um das Programm zu löschen, es erscheint der Löschbildschirm (Abb. 11), drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **„Esc“** um den Vorgang abzubrechen.

Programm löschen (Abb. 12)

In diesem Menü können Sie gleichzeitig alle Programme löschen, die in das Menü eingegeben wurden, mit dem man gerade arbeitet. Um diese Funktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Programm löschen"** an und drücken Sie **„Enter“**, damit der Löschbildschirm erscheint, drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **„Esc“** um den Vorgang abzubrechen.



(Abb. 13)

Datensatz

Mit diesem Menü wird der grafische Verlauf des Redoxwerts in den vorhergehenden 24 Stunden mit einer Mindestauflösung von 30 Minuten angezeigt (Beispiel Abb. 13).

Um die Daten aufzurufen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Datensatz**.

- Mit den Tasten \uparrow/\downarrow den gespeicherten Wert des höchsten (MAX), kleinsten (MIN) oder aktuellen Redoxwerts auswählen; mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow in der Grafik weitergehen, um den Redoxwert zu der gewünschten Uhrzeit anzuzeigen; anschließend die Taste „**Enter**“ drücken.

Alarm

Für den Fall, dass der Redoxwert die vorgegebenen Werte „**Weniger als**“ und „**Mehr als**“ über- bzw. unterschreitet (Beispiel Abb. 14), kann ein optisches oder akustisches Alarmsignal eingestellt werden.

Überschreitet der Redoxwert diese Grenzen und wurde die Alarmanzeige „**Ohne Ton**“ vorgegeben, beginnt der Redoxwert auf der Hauptbildseite zu blinken.

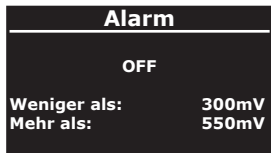
Wurde hingegen die Alarmanzeige „**Mit Ton**“ vorgegeben, wird das Aufblinken [figura] von einem akustischen Signal begleitet und auf dem Hauptbildschirm erscheint das Icon \square .

Um diese Funktion einzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Alarm**.

- Mit den Tasten \uparrow/\downarrow eine der Optionen auswählen:
Aus = Alarmanzeige deaktiviert.
Mit Ton = Alarmanzeige und akustisches Signal aktiviert
Ohne Ton = Alarmanzeige aktiviert, akustisches Signal deaktiviert.

- Mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow den Parameter „**Weniger als**“ und anschließend „**Mehr als**“ auswählen, und mit den Tasten \uparrow/\downarrow den gewünschten Redoxwert eingeben; damit werden die Grenzwerte vorgegeben, bei deren Überschreiten die Alarmanzeige ausgelöst wird. Nach Beendigung der Vorgaben die Taste „**Enter**“ drücken.



(Abb. 14)

Sensor kalibrieren

Neu
Löschen

(Abb. 15)

Wollen Sie die
Eichung auf die
Standardwerte bringen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 16)

Referenzwert
einstellen und
Anpassung abwarten

Wert ablesen	227mV
Wert kalib.	220mV 1/1

(Abb. 17)

Kalibrierung nicht
möglich
zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 18)

Aquatronica
Version FW: x.y
zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 19)

Sensor kalibrieren

Mit diesem Menü kann die über die Schnittstelle durchgeführte Ablesung der Redox-Elektrode geeicht werden. Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ kann die Funktion „**Neu**“ gewählt werden und eine neue Eichung begonnen werden oder die Funktion „**Löschen**“ gewählt werden, um eine vorher durchgeführte Eichung zu löschen, so werden die Eichwerte auf die voreingestellten Werte zurückgestellt (Abb.16).

Es empfiehlt sich die Eichung in bestimmten Abständen zu wiederholen, damit der Redox-Wert präzise abgelesen werden kann.

Wichtig: Vor der Eichung muss die Sonde mit Leitungswasser abgespült, sorgfältig abgetropft und in das Fläschchen mit der Aquatronicallösung mit bekanntem Redoxwert eingetaucht werden. Die Elektrode ca. 15 Minuten in der Lösung stabilisieren lassen.

Für eine korrekte Eichung geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow Hauptmenü \Rightarrow Redox \Rightarrow Sensor kalibrieren \Rightarrow Neu

1) Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ die Funktion „**Neu**“ anwählen und „**Enter**“ drücken (Abb.15)

2) Mit den Tasten \uparrow und \downarrow den Wert der bekannten Standardlösung in „**Wert kalib.**“ eingeben (Abb.17).

3) 5 Minuten warten, bis die Sonde auf dem abgelesenen Wert stillsteht. Die Ablesung könnte sich auch auf einen leicht vom Sollwert abweichenden Wert stabilisieren.

4) Nach 5 Minuten „**Enter**“ drücken.

5) Es erscheint jetzt eine Bildschirmseite, auf der die Beendigung der Eichung angezeigt wird (Abb.18) Die Elektrode sorgfältig mit Leitungswasser abspülen und ins Aquarium eintauchen.

Wichtig: Durch Drücken der Taste „**Esc**“ können Sie die Eichung jederzeit abbrechen und zu den vorher gespeicherten Eichwerten zurückkehren.

Über

Zeigt Informationen über die Firmware Version der Steuereinheit des Geräts an.

Um diese Funktion be zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow Hauptmenü \Rightarrow Redox \Rightarrow über

Gerät getrennt

S01: Redox

(Abb. 20)

Mon 11/06/07 15:05

LE01 A B C D E F G H

Redox ?

?

(Abb. 21)

Redox

Name ändern
Programme
Alarm
Trennen

(Abb. 22)

Trennen

Redox

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 23)

Trennen

Wird die Redoxschnittstelle abgeklemmt, erscheint auf dem Display die Meldung, dass die Verbindung abgeklemmt worden ist (Abb. 20); zur Bestätigung „Enter“ drücken.

Auf der Hauptbildseite, neben dem Namen des Sensors „Redox“ sowie unten links, erscheint das Ikon „?“ (Abb. 21).

Wird die abgeklemmte Redoxschnittstelle wieder angeschlossen, zeigt die Steuereinheit automatisch den abgelesenen Wert an.

Um den Redoxsensor endgültig aus dem System zu entfernen, geht man nach dem Abklemmen folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ Hauptmenü ⇨ Redox ⇨ Trennen

Aus dem Menü „Redox“ (Abb. 22) sind die Funktionen „Datensatz“ und „Sensor kalibrieren“ verschwunden, dafür ist die Funktion „Trennen“ erschienen.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow diese Funktion anwählen und die Taste „Enter“ drücken.

- Die Bildseite zum Abklemmen erscheint (Abb. 23); zum Abklemmen „Enter“ bzw. „Esc“ zum Abbrechen drücken.

Hinweise für ein gutes Ablesen des Reduktions-Oxidations-Potentials

Die Ablesequalität des Redoxwerts hängt zum großen Teil von der angeschlossenen Sonde ab.

Abgesehen von der Qualität der Sonde ist auch deren sorgfältige Pflege wichtig. Dies wirkt sich nämlich sowohl auf die Genauigkeit der Ablesung aus. Nachfolgend werden ein paar Tipps gegeben, deren Beachtung eine optimale Ablesung des Redoxwerts im Aquarium ermöglicht.

- Die Sonde immer sorgfältig behandeln
- Die Sonde möglichst 4/7 Tage im Aquarium belassen, bevor diese geeicht und programmiert wird.
- Die Sonde niemals außerhalb des Wassers aufbewahren, falls die Sonde nicht verwendet wird, dann muss sie in einer Pufferlösung (pH-Wert 7) aufbewahrt werden (die Sonde niemals in destilliertem Wasser oder Osmosewasser aufbewahren).
- Die Sonde regelmäßig mit Leitungswasser abspülen, um eventuelle Ablagerungen zu beseitigen. Um die Funktionsfähigkeit der Elektrode zu erhalten, empfehlen wir außerdem die Reinigung mit einer entsprechenden Aquatronicalösung (ACQ410-CLN).
- **Damit die Ablesegenauigkeit konstant bleibt, die durch die Abnutzung der Sonde beeinträchtigt werden könnte, sollte die Sonde regelmäßig (etwa einmal pro Monat), wie auf den vorigen Seiten beschrieben, geeicht werden.**
- Niemals Kalbrierlösungen verwenden, die bereits lange geöffnet sind oder deren Verfallsdatum bereits überschritten ist.
- Die Sonde mindestens einmal pro Jahr ersetzen.
- Die Schnittstelle so installieren, dass sie keinen Kontakt mit nassen oder feuchten Teilen hat.
- Tauchen Sie die Sonde nicht vollständig ins Wasser ein, der Kabelanschluss muss sich stets 2 cm über dem Wasserspiegel befinden.

WICHTIGER HINWEIS

**Um einen fehlerfreien Betrieb des vorliegenden Produkts zu gewährleisten, nur Original-Elektroden von Aquatronica verwenden.
Elektroden anderer Hersteller könnten zu falschen Ablesungen des Geräts führen.**

HINWEIS: Im Fall einer Betriebsstörung, wenn Sie Fragen zur Anwendung der Schnittstelle oder sonst ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an den kostenlosen technischen Kundendienst von AQUATRONICA.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

Entsorgung der elektrischen und elektronischen Teile

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments über die Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie über die Abfallentsorgung.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt werden muss. Der Bediener muss deshalb das Altgerät bei Sammelstellen für die Mülltrennung von elektronischen und elektrotechnischen Altgeräten abgeben oder es dem Verkäufer bei dem Erwerb eines neuen Gerätes des gleichen Typs (im Verhältnis eins zu eins) zurückgeben.



Da das zerlegte Gerät recycelt, behandelt und umweltgerecht entsorgt wird, ist die angemessene Mülltrennung sowohl ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit als auch zum Recycling der jeweiligen Materialien des Gerätes.



Durch die getrennte Entsorgung gebrauchter Produkte und Verpackungen können die Materialien recycelt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung recycelter Materialien schont die Umwelt und verringert die Nachfrage nach Rohstoffen.

Die regionalen Bestimmungen schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer Produkte aus dem Haushalt an Sammelstellen oder seitens des Händlers vor, bei dem Sie das neue Produkt erworben haben.

Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



gemäß ISO/IEC-Normen Leitfaden 22 und EN-Norm 45014

Konformitätsnummer: 003-2006/D

Hersteller: A.E.B. srl divisione Aquatronica
Anschrift: via dell'Industria, 20
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)

ERKLÄRT, DASS DIE ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTE

Produktsbezeichnung: Zubehör Aquarium Controller
Artikelnummer

- ACQ012 (Mehrfachsteckdose für 6 Schukostecker + I/O)
- ACQ012 AUS (Mehrfachsteckdose für 6 Stecker (australischer Standard + I/O)
- ACQ012 F (Mehrfachsteckdose für 6 Stecker (französischer Standard + I/O)
- ACQ012 UK (Mehrfachsteckdose für 6 Stecker (englischer Standard + I/O)
- ACQ012 ZA (Mehrfachsteckdose für 6 Stecker (südafrikanischer Standard) + I/O)
- ACQ013 (Mehrfachsteckdose für 4 Schukostecker + 4 Stecker vom Typ F + I/O)
- ACQ013 CH (Mehrfachsteckdose für 8 Stecker (Schweizer Standard + I/O)
- ACQ220 (PC-Schnittstelle)
- ACQ200 (I/O-Schnittstelle)
- ACQ210-RX (Schnittstelle für REDOX-Sonde)
- ACQ210-PH (Schnittstelle für PH-Sonde)
- ACQ210-TL (Schnittstelle für Temperatur- und Wasserstandsonde)
- ACQ210-MS (Schnittstelle für Leitwertsonde)
- ACQ210-D (Schnittstelle für Meerwasserdichtesonde)
- ACQ450 (Dosierpumpe 4 Module)

MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ÜBEREINSTIMMEN:

BEREICH	Richtlinie/ Rechtsverordnung	Beschreibung	Bezug	Prüfergebnis
EMC	89/336/EWG	EMC-Richtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 139 vom 23.05.1989.	angewendet
Niederspannung	73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 077 vom 26.3.1973	angewendet

DAHER ERFÜLLEN DIESE DIE ANFORDERUNGEN FÜR DIE CE-KENNZEICHNUNG

Die Geräte wurden bei einer typischen Betriebskonfiguration geprüft.

Ausgestellt in: Cavriago (RE)

Ausgestellt am: 23/05/2006

Der gesetzliche Vertreter A.E.B. srl
Paterlini Ivan

Aquatronica

The logo graphic consists of three wavy lines in blue, green, and red, positioned below the 'A' and 'q' of the word 'Aquatronica'.

A.E.B. Srl Division

Via dell'Industria, 20 - 42025 Cavriago (RE) Italy

Tel.: +39 0522 494403 Fax: +39 0522 494410

<http://www.aquatronica.com>

E-mail: service@aquatronica.com